© Hertha Hurnaus

Einfamilienhaus G.

Burgenland, Österreich

ARCHITEKTUR
HEIMSPIEL

TRAGWERKSPLANUNG
petz zt-gmbh

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
3. September 2018

Der eingeschossige Bungalow für eine vierköpfige Familie im Burgenland ist als Atriumhaus konzipiert - nach außen hin präsentiert sich das Gebäude eher geschlossen und öffnet sich großzügig zum Innenhof. Straßenseitig umfasst ein Holzzaun den Vorgarten und bewahrt so den Eindruck der verbindlichen geschlossenen Bauweise und lässt keine Einblicke in die Privatsphäre der Bewohner zu. Zum Innenhof hin öffnet sich das Gebäude und der Wohnraum mit einer großzügigen raumhohen Nurglasfassade mit Aluöffnungselementen. Die Grenzen zwischen Innen- und Außenraum verschwinden, der Garten wird als Teil des täglichen Wohnens wahrgenommen. So wie dieser Übergang ist auch das Wohnkonzept offen und als lichtdurchflutetes Raumkontinuum gestaltet. Eingang, Küche, Wohnraum und Kaminzimmer gehen in einem Schwung ineinander über - zwei gebogene, raumhohe Glasscheiben unterstützen diesen Effekt. Durch die Nurglasfassade erweitert sich der Wohnraum nach Außen auf die begleitende Terrasse. Ein Outdoorpool bildet die östliche Einfassung des Innenhofes. Die Kinderzimmer sind nach Westen orientiert, das Elternschlafzimmer zum Innenhof - somit ist genügend Privatsphäre für beide Generationen sicher gestellt.

Kellergeschoss, Bodenplatte und aufgehende Wände wurden in Massivbauweise errichtet - erdberührende Wände und Bodenplatte in Stahlbeton, Außenwände EG in Ziegelbauweise mit WDVS. Die Decke sowie die zum Innenhof zugewandte Wände in Holzbauweise mit KLH. Die Massivholzdecke kragt im Innenhof umlaufend aus, parallel begleitet von einer umlaufenden Terrasse. Die Auskragung sorgt im Sommer als Schutz vor Erwärmung und direkter Sonneneinstrahlung, lässt im Winter aber die Sonne in den Wohnraum scheinen. Die Außenfassade ist als Putzfassade mit Besenstrichstruktur gestaltet. Im Kontrast dazu steht der Zaun und die Innenhoffassade mit ihrer vorvergrauten Lärchenholzschalung. Ein umlaufendes Band aus weißem Aluminiumpaneelen umrahmt Terrasse und Vordach. (Text: Architektinnen)

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Einfamilienhaus G.

DATENBLATT

Architektur: HEIMSPIEL (Gisela Mayr, Julia Stoffregen)
Tragwerksplanung: petz zt-gmbh
Bauphysik: Thomas Seidel
Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 10/2015 - 12/2016
Ausführung: 07/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 1.080 m²
Bruttogeschossfläche: 297 m²
Nutzfläche: 193 m²
Bebaute Fläche: 297 m²
Bruttogeschoßfläche und Bebaute Fläche sind inkl. Garage.

NACHHALTIGKEIT

Heizung: Wärmepumpe.
Bei den Materialien wurde großen Wert darauf gelegt, dass ökologische Werkstoffe verwendet werden (Holzdecke, Dämmstoffe/wdvs aus Steinwolle, Holzfassade, Lehmputz).

Energiesysteme:Wärmepumpe
Materialwahl:Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Kölly Bau Deutschkreutz
Strobl Bau Preding bei Weiz
FPE Groß Deutschkreutz
Baumann Baumgartenberg
Schmiedl Deutschkreutz
Nöst Deutschkreutz

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Einfamilienhaus G.

Romwalter Deutschkreutz

PUBLIKATIONEN

100 österreichische Häuser

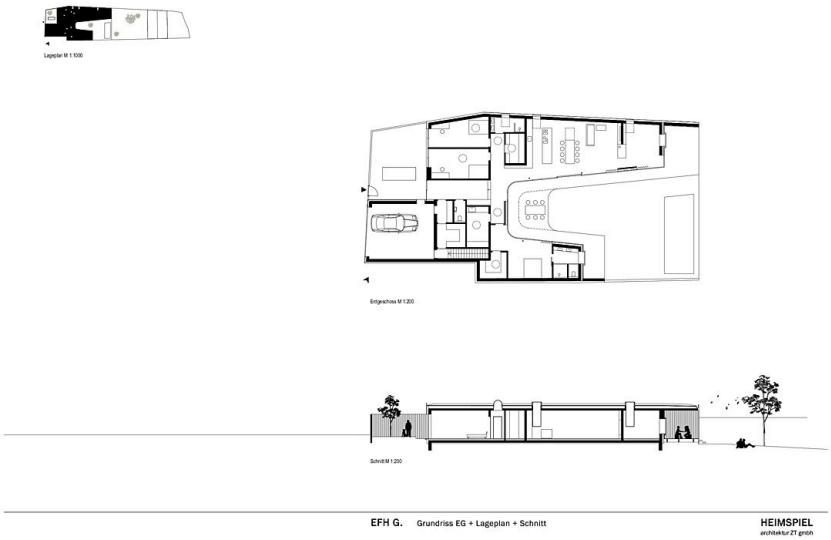
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2018, Nominierung

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Einfamilienhaus G.



Grundriss EG, Lageplan, Schnitt